



# Rauschendorf Aktuell

June 2020



*Liebe Rauschendorfer, was wir gerade erleben, stellt alle Vereine vor große Herausforderungen. Wir möchten in dieser besonderen Situation jedoch darauf hinweisen, dass Sie aktuell erleben, wie unser Dorf sein wird, wenn die Vereine mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern eben nicht mehr das gesellschaftliche und kulturelle Leben „auf dem Dorf“ bereichern.*

*Denn wir wissen es doch alle: „In jedem Verein sind es immer dieselben Leute, die die Arbeit machen!“ Und dabei ist Rauschendorf im Vergleich zu vielen Nachbarorten ein sehr aktiver Ort, in dem außerdem alle Vereine harmonisch zusammenarbeiten.*

*Von Sport, Rehabilitation, über Kultur, Musik, Brauchtum, Bürgerinteressen bis zu*

*Literatur, Historie, Religion und Kinderprogramm wird sehr; sehr vieles über die Vereine im Ort angeboten. Die Angebote von Brauchtumsverein, Turnverein, Männergesangsverein, Bürgerverein und Karnevalsverein, um nur die fünf großen Vereine zu nennen, beleben den Jahresablauf in Rauschendorf. Ohne unser Engagement gäbe es kein Maiansingen, kein Pfingstfest, kein Paaibegräbnis, kein Sommerfest, keine Kapellenrenovierung, keinen Gassenflohmarkt, keinen St. Martinszug, keinen Nikolausrundgang, keine Senioren-Adventsfeier, keine Lesung am 4. Advent, kein MGV-Konzert, keinen Karnevalsumzug und keine Karnevalsparty. Ebenso wenig hätten Sie die Unterstützung bei Straßensanierungen, es würde keine Reinigungsaktionen im Frühjahr stattfinden, es gäbe keine Informationen zu allgemein interessanten Themen, keine Adventsfenster, keinen Familienverteiler und noch nicht einmal unsere Dorfzeitung „Rauschendorf aktuell“.*

*Deshalb möchten wir gerade in dieser Zeit darauf aufmerk-*

*sam machen, wie wichtig das Rauschendorfer Vereinsleben ist. Ganz gleich welcher Verein - jeder hat seine Daseinsberechtigung und ist wichtig für die unterschiedlichsten Interessen. Doch die Vereine können nur existieren, wenn ihre Arbeit von vielen unterstützt wird - bei der Arbeit in den Vorständen, bei den vielen Veranstaltungen und vor allem bei den Festen, die sich nur rechnen, wenn sie gut besucht sind. Und damit sie sich rechnen, wird immer und überall Personal gebraucht. Je mehr Helfer es gibt, desto kürzer können die Zeiten sein, in denen man unterstützt. Es gilt das alte Sprichwort: „Viele Hände, schnelles Ende.“*

*In diesem Sinne würden wir alle uns sehr freuen, wenn wir bei unseren kommenden Veranstaltungen neue und alte Gesichter sehen und Ihre Unterstützung zum Allgemeinwohl erhalten.*

*Bitte bleiben Sie gesund!*

*Viele Grüße*

*Udo Wichart*

*1. Vorsitzender KG Neues Rauschendorf*

# Brachtum statt Brauchtum

Wie alle anderen Vereine brachte das Coronavirus auch den Brauchtumsverein zum Stillstand. Dachte man zunächst, dass nur das eigentlich schon genehmigte Maifest ausfallen muss, sieht es momentan so aus, dass auch die folgenden Feste in diesem Jahr nicht stattfinden können. Bis zuletzt hatte der Verein gehofft, zumindest den Pfingstbaum aufstellen zu können und nur auf das Eiersammeln und Eierkuchenbacken zu verzichten. So hätte es in Rauschendorf immerhin symbolisch einen Verantwortlichen – den Paias – für das Coronavirus gegeben. Ein Anruf beim Forstamt brachte jedoch die Ernüchterung: In die-

sem Jahr werden keine Bäume zur Verfügung gestellt. Damit fehlt der Baum zum Aufstellen. Aufgrund dessen wird leider auch das Paia-Begräbnis ausfallen. Damit liegt das Rauschendorfer Brauchtum in diesem Jahr brach. Der Brauchtumsverein hofft jedoch, dass es gelingt, den Sankt Martinszug im November zu veranstalten – in welcher Form auch immer.

Dies ist das erste Jahr, in dem alle Veranstaltungen ausfallen müssen. Aber die Zeit steht nicht still, es geht immer weiter. Und im nächsten Jahr wird es wieder einen 1. Mai, ein Pfingstfest und viele weitere Traditionen zu leben geben.

# Wahl des MGV-Vorstandes wird sobald wie möglich nachgeholt

Natürlich hat auch der MGV-Rauschendorf mit seinen beiden Chören, dem Männerchor und dem Frauenchor (mit einigen wenigen Männern), den „Happy Singers“, alle Aktivitäten eingestellt. Die Fotos im Schaukasten vom gelungenen Neujahrskonzert verblassen langsam, die Erinnerung daran hoffentlich nicht. Die regelmäßigen Proben - jeweils am Dienstagabend - finden seit Beginn der Krise nicht mehr statt. Die Sängerinnen und Sänger

bleiben zu Hause, üben sich in Gelassenheit und warten darauf, dass Chorleiter Christian Reckendrees alle wieder an die Arbeit ruft. Ausgefallen ist bis auf weiteres auch die anstehende Jahreshauptversammlung des MGV mit der Wahl eines neuen Vorstandes. Die soll jedoch sobald wie möglich nachgeholt werden und wird bei der Wahl und auch beim zukünftigen Programm für Überraschung bei den MGV-Fans sorgen.

# Und noch mehr Viren.....

Im Internet herrscht derzeit Hochbetrieb, da alle noch mehr Zeit als sonst vor dem Computer verbringen. Ideale Voraussetzungen für Computer-Kriminelle: Die Zahl der Cyber-Attacken im März ist im Vergleich zum Februar um rund 30 Prozent gestiegen. Viele der Viren verbreiten sich über Mails, ein ganz besonders gefährliches Exemplar ist dabei die Schadsoftware Emotet, die seit Jahren Unternehmen und Behörden auf der ganzen Welt attackiert. Dieser und andere Trojaner verstecken sich z.B. in einer Mail, die aussieht wie ein offizielles Anschreiben einer Versicherung. Öffnet man den Anhang, werden im schlimmsten Fall alle Daten und auch Datensicherungen auf angeschlossenen externen Laufwerken verschlüsselt und sind nicht mehr nutzbar.

Gegen solche Angriffe hilft vor allem hohe Aufmerksamkeit: Öffnen Sie keine Mail, wenn Sie den Absender nicht kennen oder fragen Sie im Zweifelsfall lieber nach. Ein Virensch scanner bietet keine vollständige Sicherheit, da die bösen Jungs die Viren dauernd verändern.

Stattdessen sollte man die Daten regelmäßig sichern, am besten auf einer oder noch besser auf mehreren externen Festplatten, die man danach vom Computer trennt und sicher aufbewahrt.

# Vereine fordern neue Radwege

Die Vereine denken bereits an die Nach-Corona-Zeit und wollen sich gemeinsam für die Verbesserung der Mobilität in Rauschendorf einsetzen. Hier die Forderungen an die Stadt Königswinter :

## Vorschläge für eine Radweg-Verbindung zwischen Stieldorf und Hoholz (siehe Karte)

In Hoholz ist man bereits in der Stadt Bonn, die über ein gut ausgebautes Radwegenetz verfügt. Zwischen Stieldorf und Hoholz fehlt eine solche Verbindung, die Fahrt entlang der Dissenbachtalstraße ist zudem sehr gefährlich. Die Vereine haben mehrere Varianten vorgeschlagen, die teilweise über Feldwege führen

und sich mit geringen Mitteln ausbauen lassen.

## Busverbindung von Stieldorf nach Hoholz/Gielgen

Gielgen ist eine perfekte Startstelle für den öffentlichen Nahverkehr am Randgebiet der Stadt Bonn. Von dort aus ist man exzellent angebunden und kommt im zehnmünütigen Takt in alle Richtungen der Stadt Bonn. Durch diese „grenzüberschreitende“ Busverbindung ließe sich die Anbindung Rauschendorfs an Bonn deutlich verbessern.

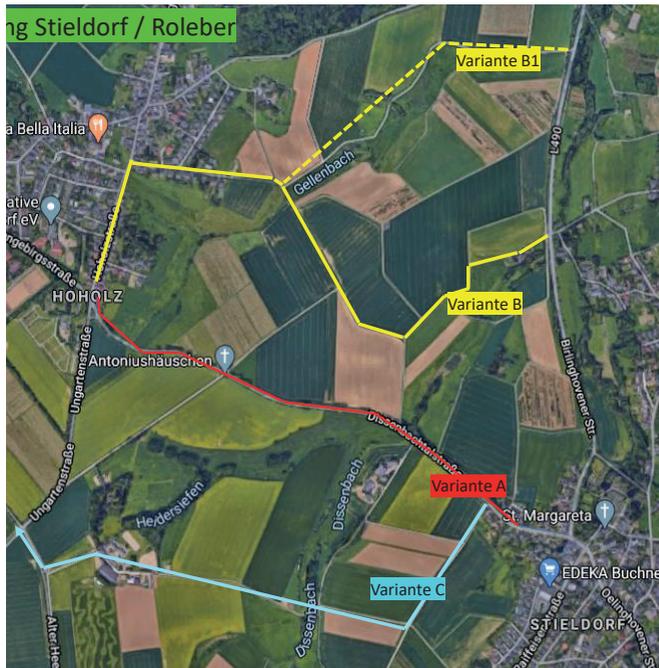
Die entsprechenden Anträge werden aktuell formuliert und bei der Stadt eingereicht, sobald die zuständigen Gremien ihre Arbeit wieder aufnehmen.

# Die gute Nachricht: Rauschendorfer Hof eröffnet wieder

*Liebe Rauschendorfer, mein Name ist Thomas Steinhorst und ich wohne nunmehr seit vier Jahren in Rauschendorf. Als im November letzten Jahres der Rauschendorfer Hof zumachte, hatte ich sofort die Idee, den Treffpunkt vom Dorf schnellstmöglich wieder zum Leben zu erwecken. Durch den Kontakt zu den jetzigen Besitzern, Alex Abeln und Regina Kurscheid, ist es mir endlich möglich, die Gaststätte in Kürze zu eröffnen. Es werden in regelmäßigen Abständen verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt von der Schlager-Party bis zum Senioren-Nachmittag stattfinden. Unser Saal kann für Feste, Vereinsveranstaltungen sowie Trauerfeiern gebucht werden. Der Zeitpunkt der Neueröffnung wird frühzeitig bekannt gegeben.*

*Wir freuen uns jetzt schon auf viele gesellige Stunden.*

*Ihr Thomas Steinhorst  
und Team*



# Glockenklang und bunte Steine



Beim Karnevalszug war der Bürgerverein zur Feier seines 50jährigen Jubiläums noch ganz in Gold unterwegs und freute sich auf ein Jahr mit vielen Feiern. Wenige Wochen später kam der Shutdown und damit das Ende aller Feierlichkeiten.

Doch auch in der Krise fand der Bürgerverein schnell neue Aufgaben. Mit einem in Rauschendorf und Scheuren verteilten Rundbrief wurden alle Dorfbewohner informiert, dass der Bürgerverein Hilfe anbietet, wenn jemand von Krankheit und Quarantäne betroffen ist. Und auch wenn nur wenige Menschen diese Hilfe in Anspruch nahmen, gab es doch viel positive Resonanz auf diese Aktion. „Viele ältere Mitbürger haben sich bedankt. Selbst wenn sie im Moment keine Hilfe benötigen, sind sie froh, dass sie im Notfall jemanden anrufen können“, berichtet die Vorsitzende Dagmar Ziegner.

Als Zeichen der Verbundenheit und Einladung zum gemeinsamen Gebet erklingt zudem inzwischen an jedem Samstag Abend um 18 Uhr die Glocke der Kapelle. Wer will, kann sich gern einmal als Glöckner betätigen. Und seit Mitte Mai lädt der Bürgerverein nach dem Geläut zu einer kleinen Andacht mit Sicherheitsabstand (Foto) ein.

Ein weiteres Corona-Projekt hat sich ganz von allein entwickelt. Bunt bemalte Steine, die inzwischen überall in den Dörfern auftauchen, liegen auch am Brunnen. Der Bürgerverein hofft, dass es noch mehr werden und lädt daher alle Kinder zu einem kleinen „Stein-Wettbewerb“ ein. Am Ende der Sommerferien werden die drei schönsten Steine ausgewählt und die Fotos im Schaukasten und im nächsten Rauschendorf Aktuell veröffentlicht. Wenn sich die Künstler dann beim Bürgerverein melden, erwartet sie ein kleines Geschenk.



## Rauschendorf Aktuell ein Projekt der Rauschendorfer Vereine

### Brauchtumsverein

#### Rauschendorf

Ansprechpartner: Yannick Sterzenbach

Tel: 0157-86845554

Mail: [y.sterzenbach@t-online.de](mailto:y.sterzenbach@t-online.de)

Webseite: [www.btv-rauschendorf.de](http://www.btv-rauschendorf.de)

### Bürgerverein Rauschendorf-Scheuren

Ansprechpartner: Dagmar Ziegner

Tel: 872810

Mail: [dagmar-ziegner@web.de](mailto:dagmar-ziegner@web.de)

Webseite: [www.buergerverein-rauschendorf-scheuren.de](http://www.buergerverein-rauschendorf-scheuren.de)

### Karnevalsgemeinschaft Neues Rauschendorf

Ansprechpartner: Udo Wichartz

Tel: 5212

Mail: [die-wichartz@t-online.de](mailto:die-wichartz@t-online.de)

### Männergesangverein Gemütlichkeit Rauschendorf

Ansprechpartner: Herbert Haack

Tel: 4593

Mail: [haack.herb@t-online.de](mailto:haack.herb@t-online.de)

Webseite: [www.mgv-rauschendorf.de](http://www.mgv-rauschendorf.de)

### Turnverein Gut Heil Rauschendorf

Ansprechpartner: Ernst Mondry

Tel: 870707

Mail: [sport@tvrauschendorf.de](mailto:sport@tvrauschendorf.de)

Webseite: [www.tvrauschendorf.de](http://www.tvrauschendorf.de)

### Impressum:

Herausgeber: KG Neues Rauschendorf

Udo Wichartz

Rauschendorfer Straße 98

53639 Königswinter

Tel: 02244-5215

Redaktion: Herbert Haack, Klaus Steinbüchel,

Gunnar Behrendt, Udo Wichartz, Dagmar Ziegner

V.i.S.d.P. Dagmar Ziegner

Fotos: Gunnar Behrendt

Gestaltung: Redaktionsbüro Dagmar Ziegner,

Pappelallee 12, 53639 Königswinter

Druck: Volksbank Köln Bonn

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr